

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß und Daniel Wesener (GRÜNE)

vom 6. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2024)

zum Thema:

Verlängerung der Straßenbahn zum Kulturforum

und **Antwort** vom 25. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Daniel Wesener (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18172
vom 6. Februar 2024
über Verlängerung der Straßenbahn zum Kulturforum

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie positioniert sich der Senat zu dem jüngst öffentlich gewordenen Schreiben und Plädoyer von den Berliner Philharmonikern, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Neuen Nationalgalerie, der Staatsbibliothek, der Gemäldegalerie und weiterer Anlieger des Kulturforums, die bestehenden Planungen für eine Verlängerung der Straßenbahnlinie M4 vom Alexanderplatz bis zur Potsdamer Straße engagiert voranzutreiben, anstatt am faktischen Planungsstopp festzuhalten bzw. das Vorhaben – wie von der zuständigen Senatorin offenbar beabsichtigt – durch teure und zeitintensive Umplanungen zu konterkarieren?¹

Frage 2:

Welche Auswirkungen hätte die von der politischen Leitung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) forcierte Umplanung – sei es eine Verlagerung der Streckenführung auf Nebenstraßen oder gar eine Untertunnelung auf Teilen der Strecke – auf das Vorhaben in finanzieller und zeitlicher Hinsicht? (Bitte um Darstellung der jeweiligen Mehrkosten und Zeitverzögerung bei den verschiedenen Planungsalternativen)

Frage 3:

Wie wirkt sich der faktische Planungsstopp, den die zuständige Senatorin für die Verlängerung der Straßenbahnstrecke und Tram M4 verhängt hat, bereits heute aus – sei es für die weitere Zeitplanung und den

¹(Vgl. die Berichterstattung der Berliner Zeitung vom 25. Januar 2024: <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/bvg-in-mitte-warum-sich-die-berliner-philharmoniker-eine-strassenbahn-wuenschen-li.2180535>)

bislang avisierten Eröffnungstermin, sei es für die Entwicklung der Planungs- und Baukosten? (Bitte um Abgleich mit den bisherigen Angaben der Berliner Verkehrsbetriebe und der SenMVKU)²

Frage 4:

Wann fällt die finale politische Entscheidung für oder gegen die Umsetzung der bisherigen Planungen zur M4-Verlängerung, über eine alternative Streckenführung oder gar die komplette Einstellung des Vorhabens?

Antwort zu 1 bis 4:

Die Antworten der Fragen 1 bis 4 werden auf Grund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet:

Es wird auf die Antwort der Frage 4 a bis c und auf die Antwort der Frage 12 vom 08. Januar 2024 der Schriftlichen Anfrage 19/17910 verwiesen. Die Planungen befinden sich in der fachlichen Prüfung und Abstimmung für die bestmögliche Lösung. Der weitere Verlauf der Planungen ist abhängig von den Ergebnissen. Der Senat teilt auch weiterhin die Einschätzung der Unterzeichner des Schreibens, dass eine umweltfreundliche, verkehrliche Anbindung des Kulturforums an den ÖPNV von sehr hoher Bedeutung ist.

Im Übrigen kann der Senat hypothetische Fragestellungen nicht beantworten.

Frage 5:

Für welche der Verpflichtungsermächtigungen (VE) im aktuellen SenMVKU-Haushalt (Einzelplan 07) in Kapitel 0730, Titel 54220 (Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr), Titel 54045 (Leistungen des innerstädtischen ÖPNV) und Titel 89102 (Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs) wurde die Sperre gemäß § 1 Absatz 2 in Verbindung mit § 6 des Berliner Haushaltsgesetzes bis dato bereits aufgehoben, d.h. welche der Mittel stehen für die avisierten Planungs- und Bauleistungen tatsächlich schon zur Verfügung? (Bitte um Darstellung der jeweiligen Maßnahme sowie Höhe der entsperreten VE-Mittel)

Antwort zu 5:

Hierzu laufen derzeit noch senatsinterne Abstimmung zwischen der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und der Senatsverwaltung für Finanzen.

² (Vgl. in diesem Zusammenhang: <https://www.meinetram.de/de/Schoene-Aussichten-Unsere-Neubaustreckenplanung> und <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-umsetzung/alexanderplatz-potsdamer-platz-kulturforum/>)

Frage 5.1:

Wie verhält es sich in diesem Zusammenhang mit den erforderlichen Bauplanungsmitteln für eine Verlängerung der Straßenbahnstrecke und Tram M4 vom Alexanderplatz über die Leipziger Straße und den Potsdamer Platz bis zum Kulturforum? (Bitte ggf. auch um Darstellung der Finanzierung von einzelnen Planungs- und Bauabschnitten)

Antwort zu 5.1:

Die Finanzierung der Planung ist über einen Planungsvertrag abgesichert, für den die notwendigen VE gesichert sind.

Frage 6:

Verfügt der Senat über sonstige Informationen oder Kenntnisse, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Schriftlichen Anfrage ebenfalls von Belang sind – und falls ja, welche?

Antwort zu 6:

Nein.

Berlin, den 25.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt